



## Qualitätsbericht 2012



## Inhaltsverzeichnis

1. Editorial
2. Das Netzmanagement stellt sich vor
3. Qualitätsbericht
  - 3.1. Netzstrukturdaten
  - 3.2. Verträge, Kooperationen und Versorgungsprogramme
  - 3.3. Patientenzufriedenheit
  - 3.4. Mitgliederzufriedenheit
  - 3.5. Interne Kommunikation
  - 3.6. Externe Kommunikation
4. Chronologie und Meilensteine der Netzentwicklung
5. Impressum

## 1. Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,  
als das Leipziger Gesundheitsnetz am 04. November 2009 gegründet wurde, war dies für uns ein entscheidender Schritt: Der von der Idee zur Umsetzung - erstmalig gemeinsam und fachgruppenübergreifend eine Patientenversorgung auf neuem Niveau aufzubauen.

Unsere Vision ist es, die Gesundheitsversorgung in der Stadt Leipzig und im ländlichen Umfeld zukunftsfähig zu gestalten. Dazu schaffen wir fach- und sektorenübergreifende Behandlungspfade, welche die wohnortnahe Versorgung unserer Patienten von Prävention über medizinische Therapie bis hin zu Pflege- und Rehabilitationsmaßnahmen sicherstellen. Dabei müssen die Kernziele Effektivität, Effizienz und Qualität stets in Einklang gebracht werden. Für unsere Mitglieder sichern wir damit die wettbewerbsfähige Erhaltung der freiberuflichen Niederlassung unter dem Dach des Leipziger Gesundheitsnetzes.

Um diese Ziele zu erreichen, war es im Mai 2011 notwendig, eine Management Gesellschaft - die LGN Management GmbH - zu gründen. Damit hatten wir auf dem Weg zur Professionalisierung einen Partner geschaffen, der auf Augenhöhe mit den Krankenkassen verhandeln kann. Schon im Jahr der Gründung haben wir mit der ersten Krankenkasse (Betriebskrankenkasse der BMW AG) einen Pilotvertrag nach §140a-d SGB V geschlossen und erfolgreich mit Leben gefüllt.

Den Versicherten der DAK-Gesundheit wurde ebenfalls 2011 mit der Vertragsunterschrift ein innovatives Integrationsangebot mit schnittstellenoptimierter Versorgung und abgestimmter Pharmakotherapie zur Verfügung gestellt. Durch die Mitarbeit jedes unserer ärztlichen Mitglieder ist es uns gelungen, so viele Versicherte wie noch nie in Sachsen in einem IV-Vertrag der DAK-Gesundheit einzuschreiben.

Zum Jahresende 2012 haben wir ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem implementiert. Dieses stellt die Schnittstelle von Leipziger Gesundheitsnetz e.V. und LGN Management GmbH zu den QM-Systemen der einzelnen Mitgliedspraxen dar. Ein erster Bericht anhand ausgesuchter Qualitätsindikatoren liegt nun für das abgeschlossene Jahr vor. Damit schaffen wir eine wichtige Voraussetzung, als Leistungserbringer für künftige Vertragspartner eine attraktive, leistungsfähige und vor allem verlässliche Größe in der Region Leipzig zu sein.



Dr. Markus Blüthner

*Mitglied des Vorstandes im*

*Leipziger Gesundheitsnetz e.V.*

## 2. Das Netzmanagement stellt sich vor

Die Mitarbeiter der Leipziger Gesundheitsnetz Management GmbH sind seit Mai 2011 die zentrale Anlaufstelle für alle Anfragen und Projekte innerhalb des Leipziger Gesundheitsnetz e.V. und die Schnittstelle zwischen den verschiedenen Kooperationspartnern, Mitgliedern, Praxismitarbeitern und dem Vorstand. Sie tragen Verantwortung für Organisation und Koordination der netzinternen Veranstaltungen und Kommunikation sowie für den Ausbau einer gemeinsamen Außendarstellung. Gegenstand des Unternehmens sind der Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen für im Leipziger Gesundheitsnetz kooperierende Leistungserbringer sowie Organisation und Kontrolle ihrer Realisierung und deren Weiterentwicklung. Die Knüpfung weiterer Kooperationsbeziehungen sowie die Entwicklung innovativer Versorgungsstrukturen aus dem Gesundheitsnetz sind die strategischen Themen. Das Netzbüro befindet sich im Königin-Luise-Haus in der Prager Str. 191, 04299 Leipzig.



### Kontaktdaten | Netzbüro

Adresse: Leipziger Gesundheitsnetz  
Prager Str. 191, 04299 Leipzig  
Telefon: 0341 / 35 54 08 28  
Fax: 0341 / 35 54 08 26

### Erreichbarkeit:

Montag - Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr



### Mitarbeiter | Ihre Ansprechpartner



Sebastian Klein | M.Sc. Medieninformatik  
Assistent der Geschäftsführung  
sebastian.klein@gesundheitsnetz-leipzig.de  
Mobil: 0176 / 64 88 45 69

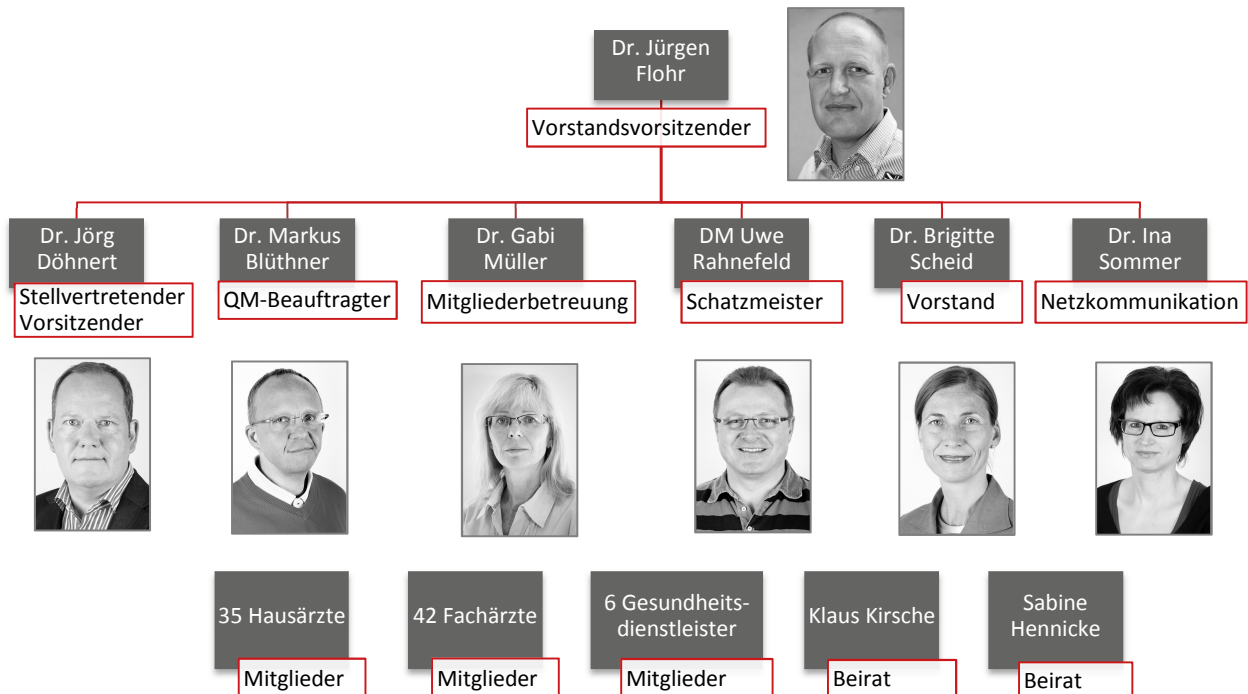


Sandra Kemerle | Dipl.-Psych.  
Projektmanagerin  
sandra.kemerle@gesundheitsnetz-leipzig.de  
Mobil: 0177 / 19 7 25 71

**Aufgaben** | Folgende Aufgaben werden über Mitarbeiter des Netzbüros abgedeckt:

- **Mitgliederservices**
  - Organisation und Koordination netzinterner Kommunikation
  - Servicedesk für Mitglieder
  - IT-Vernetzung der Arztpraxen
  - Stammdatenmanagement
  - Organisation und Koordination der Mitglieder-Fortbildungen für Ärzte und Medizinische Fachangestellte (MFA)
  - Projektunterstützung der Mitgliederarbeitsgruppen
- **Patientenservices**
  - Organisation und Koordination netzexterner Kommunikation
    - Webseite
    - Patientenveranstaltungen
    - Weitere Öffentlichkeitsarbeit
- **Assistenz des Vereinsvorstandes und der Geschäftsführung der LGN Management GmbH**
  - Versorgungsmanagement
    - IV-Vertragsmanagement
    - Controlling
  - Assistenz des Qualitätsmanagementbeauftragten
  - Organisation und Koordination der Vorstandssitzungen
  - Projektmanagement

**Organigramm des Leipziger Gesundheitsnetz e.V.**



### 3. Qualitätsbericht

#### 3.1 Strukturdaten

##### Mitgliederstruktur

##### Leipziger Gesundheitsnetz e.V.

Mitglieder: 83

Durchschnittsalter: 49

Allgemeinmediziner/Hausärzte: 35

Fachärzte: 42

Facharzttrichtungen:

- Augenheilkunde
- Anästhesie
- Angiologie
- Chirurgie
- Dermatologie
- Diabetologie
- Endokrinologie
- Gastroenterologie
- HNO
- Humangenetik
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Neurologie / Psychiatrie
- Orthopädie
- Pneumologie
- Psychotherapie
- Radiologie
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Rheumatologie

#### 3.2 Verträge und Kooperationen

##### Krankenkasse | DAK Gesundheit

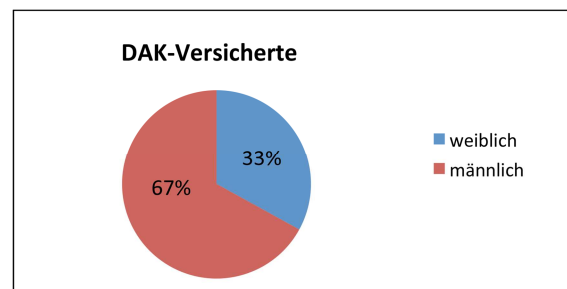


Integrierter Versorgungsvertrag seit 10/2011

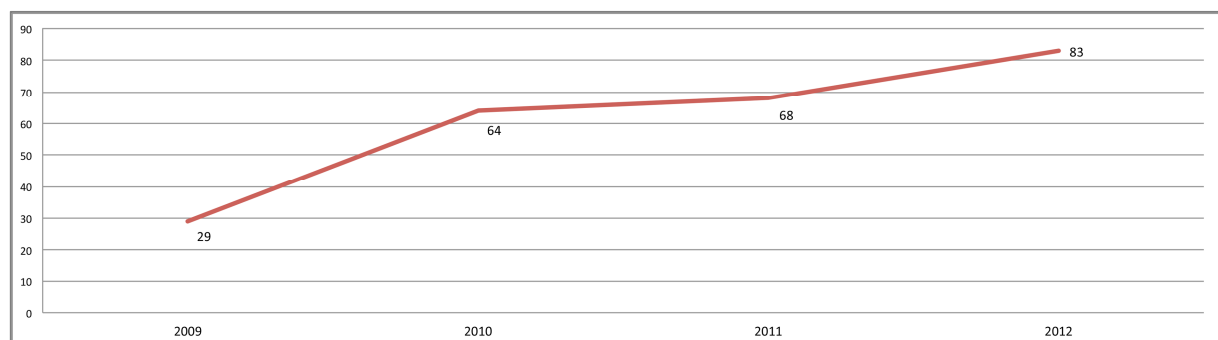
Für DAK-Netzpatienten arbeiten alle Ärzte und Therapeuten im Leipziger Gesundheitsnetz eng zusammen und sorgen so für genau aufeinander abgestimmte medizinische Leistungen. Das Ergebnis: eine höhere Qualität von Behandlungsabläufen, bessere Beratung und mehr Service – wie zum Beispiel indikationsbezogen schnellere Facharzttermine.

Anzahl eingeschriebener Versicherter: 709

Durchschnittsalter: 59 Jahre



#### Mitgliederentwicklung seit Gründung 2009



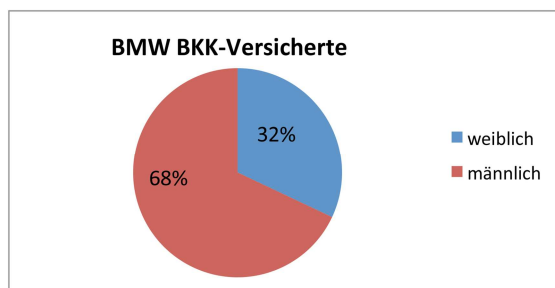
# BMW BKK

Integrierter Versorgungsvertrag seit 06/2011

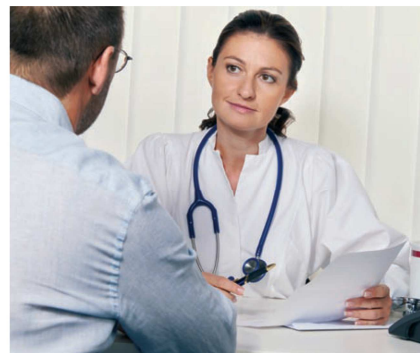
Die BMW BKK hat mit dem Leipziger Gesundheitsnetz eine Kooperation geschlossen, die den Versicherten deutliche Vorteile wie eine erweiterte Gesundheitsuntersuchung und schnellere Facharzttermine bietet. Die Besonderheit liegt darin, dass Haus- und Fachärzte verschiedener Fachrichtungen sowie Physio- und Ergotherapeuten koordiniert zusammenarbeiten. Dies ermöglicht eine besser abgestimmte Behandlung und eine effektivere Zusammenarbeit der Partner.

Anzahl eingeschriebener Versicherter: 171

Durchschnittsalter: 39 Jahre



## Gesundheitsnetz Leipzig.



Ein besonderes  
Versorgungsangebot  
für BMW BKK Versicherte  
in Leipzig.

**BMW BKK**

## Modellprojekt | GeriNet Leipzig



*... für die Stadt und das Land!*

Um die verschiedenen Akteure der geriatrischen Versorgung zu vernetzen, wurde das GeriNet Leipzig als Modellprojekt des Sächsischen Ministeriums für Soziales und Verbraucherschutz gegründet. In der Arbeitsgruppe "Steuerung" des GeriNet Leipzig werden unter anderem durch Mitwirkung von Ärzten des Leipziger Gesundheitsnetzes sektorenübergreifende Behandlungs- und Versorgungspfade für den geriatrischen Patienten, entsprechend seines Risikoprofils, erstellt.

## Pflegeheim Modellprojekt | hesena



Die hesena Care GmbH hat mit dem Leipziger Gesundheitsnetz eine Kooperation geschlossen, die den Pflegeheimbewohnern im Modellprojekt "Domizil am Ostplatz Leipzig" eine umfassende, ambulante ärztliche Versorgung bietet.

Die integrierte und fachübergreifende Gesundheitsversorgung durch ein festes Hausärzteam plus kooperierende Fachärzte sowie Therapeuten aus dem Leipziger Gesundheitsnetz führt zu einer Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner im Pflegeheim.

Regelmäßig durchgeführte Visiten, die Möglichkeit der Vor-Ort-Betreuung in einem eigenen Behandlungsraum, eine erweiterte Rufbereitschaft an 7 Tagen pro Woche sowie gegenseitige Vertretungen der Ärzte ermöglichen eine kontinuierliche medizinische Betreuung der Heimpatienten. Die Dokumentation in eine dezentrale elektronische Patientenakte mit automatisiertem Abgleich zwischen den Hausärzten im Heim am Laptop (Datenerfassung vor Ort) gewährleistet eine abgestimmte Therapie zwischen allen behandelnden Ärzten und vermeidet eine zusätzliche Belastung der Bewohner, wie Doppeluntersuchungen oder unnötige Krankentransporte und Krankenhauseinweisungen. Eine kontinuierliche Untersuchung der Patienten mit Hilfe von standardisierten Verfahren lässt eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes frühzeitig erkennen und eine schnelle Anpassung der medikamentösen und/oder nicht-medikamentösen Therapie ermöglichen. Gezielte und regelmäßige Schulungen des Pflegepersonals (z.B. zu Schmerztherapie, Demenz, Diabetes mellitus, u.a.) durch die Netzärzte erhöhen deren Behandlungssicherheit und Qualifikationsniveau.

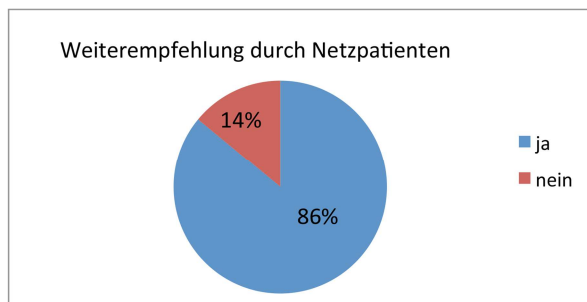




### 3.3 Patientenzufriedenheit

Mittels eines standardisierten Fragebogens wird die Zufriedenheit eingeschriebener DAK-Patienten jährlich per Stichprobe abgefragt. Der Bogen umfasst 8 Fragen, wobei hier nur auf Teilaspekte eingegangen wird. Im Jahr 2012 konnten 52 von 145 versendeten Fragebögen wie folgt ausgewertet werden:

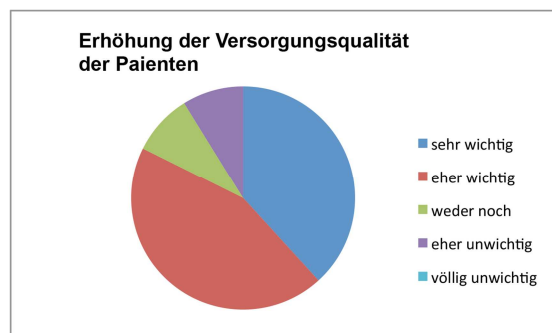
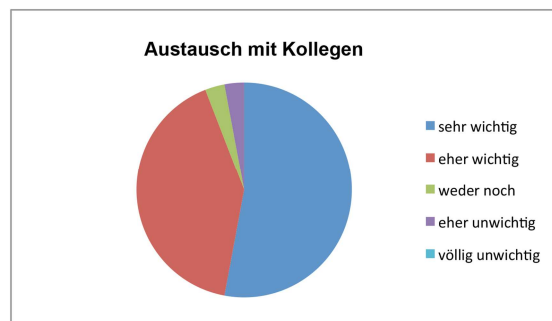
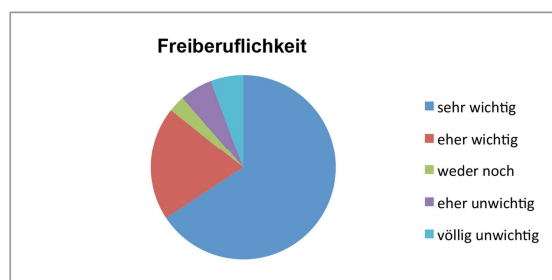
- 64% der Patienten wurden von ihrem Hausarzt über das Leipziger Gesundheitsnetz (LGN) und den Vertrag informiert, 28% von Fachärzten und 6% vom Kundenservice der DAK-Gesundheit.
- Dabei fühlten sich 78% ausreichend über die Vorteile des LGN informiert.
- 65% der Befragten gaben an, dass ihre behandelnden Fachärzte gut oder sehr gut mit dem Hausarzt kommuniziert und zusammengearbeitet haben.
- Keiner der Patienten war mit der medizinischen Beratung und Behandlung unzufrieden, 67% bewerteten diese mit gut oder sehr gut.
- Mit 86% würden mehr als 2/3 aller eingeschriebenen Patienten das Leipziger Gesundheitsnetz ihrer Familie und/oder Freunden empfehlen.



### 3.4 Mitgliederzufriedenheit

Zur Messung der Mitgliederzufriedenheit wird ein schriftlicher Fragebogen im Leipziger Gesundheitsnetz e.V. verwendet. Im Jahr 2012 konnten 34 von 83 versendeten Fragebögen ausgewertet werden:

- Hauptmotivation, Mitglied im Leipziger Gesundheitsnetz e.V. zu werden, ist der Erhalt der Freiberuflichkeit der Ärzte/Therapeuten, der kollegiale Austausch und die Erhöhung der Versorgungsqualität für die Patienten.
- Ein Nutzen aus der Mitgliedschaft ist bisher bei 73% eindeutig oder zum Teil eingetreten.



### 3.5 Interne Kommunikation

<b>Anzahl Mitgliederversammlungen 2012</b>		<b>4</b>
<b>Anzahl Vorstandssitzungen 2012</b>		<b>5</b>
<b>Kompetenzgruppen im Netz</b>		<b>Verantwortliche Personen</b>
Behandlungspfad KHK / Bluthochdruck		Dr. Matthias Weißbrodt Dr. Britta Krägelin-Nobahar
Behandlungspfad Rückenschmerz		Dr. Markus Blüthner Dr. Jörg Döhnert
Behandlungspfad Stoffwechselerkrankungen		Dr. Volker Brauer Dr. Birgit Höne-Römmer
Netz-Qualitätsmanagement		Dr. Markus Blüthner Sebastian Klein
<b>Weitere Mitgliederveranstaltungen und Fortbildungen 2012</b>	<b>Datum</b>	<b>Teilnehmerzahl</b>
Netzschwesternfortbildung (Hygiene, Impfen)	09.05.12	44
DMP Fortbildung	30.05.12	16
DMP Fortbildung	05.09.12	16
Workshop zum elektronischen Arztbriefversand	21.03.12	12
Diabetischer Fuß / moderne Versorgung von Patienten in Pflegeheimen	23.05.12	26
AAPV – Allgemeine ambulante Palliativversorgung	27.06.12	15
Workshop Überleitungsmanagement Hausarzt <> Facharzt Neurologie/ Psychiatrie	19.09.12	11
Netzschwesternfortbildung (Kompressionstherapie, Patientenkommunikation)	05.09.12	31

### 3.6 Externe Kommunikation

Patientenveranstaltungen und Vorträge des Netzmanagements	Datum
Vortrag Carus Consilium Sachsen: „Praxisbeispiel: Erfahrungen eines ambulanten Ärztenetzes“	02.03.12
Vorstellung des Leipziger Gesundheitsnetz e.V. zur Ergebnispräsentation des GeriNet Leipzig	06.03.12
Vortrag zum Synedrion 2012: „Das Projekt "Domizil am Ostplatz Leipzig" Beispiel eines Betreuungskonzeptes in einer städtischen Region“	28.04.12
Mitarbeiter-Screening/Stand/Vorträge im Rahmen der Hypertonie-Woche im BMW Werk Leipzig	08.-12.10.12
Vortrag anlässlich Sozialer Runder Tisch Zwenkau: „Praxisbeispiel IT-Vernetzung von sozialen Einrichtungen“	09.05.12
Gastvorlesung „Netzmanagement im Leipziger Gesundheitsnetz – Grundlagen, Entwicklung & Projekte“ an der FH Zwickau	10.05.12
Vortrag Thonberggespräche Leipzig: „Das neue Versorgungsstrukturgesetz – Quo vadis in der ambulanten Medizin?“	13.06.12
Vortrag zur Ideenkonferenz der Pneumologen-Genossenschaft Sachsen „Gemeinsam gut versorgen - von der Vision zum interdisziplinären Gesundheitsnetz“	04.10.12
Vortrag auf der Mitgliederversammlung Ärztenetz Jena e.V.	17.10.12
Stand/Beratung BMW Werk Leipzig im Rahmen der "Woche der seelischen Gesundheit"	03.-04.12.12



## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2012

- Leipziger Gesundheitsnetz Patientenbroschüre Auflage 2012: 3500 Stück



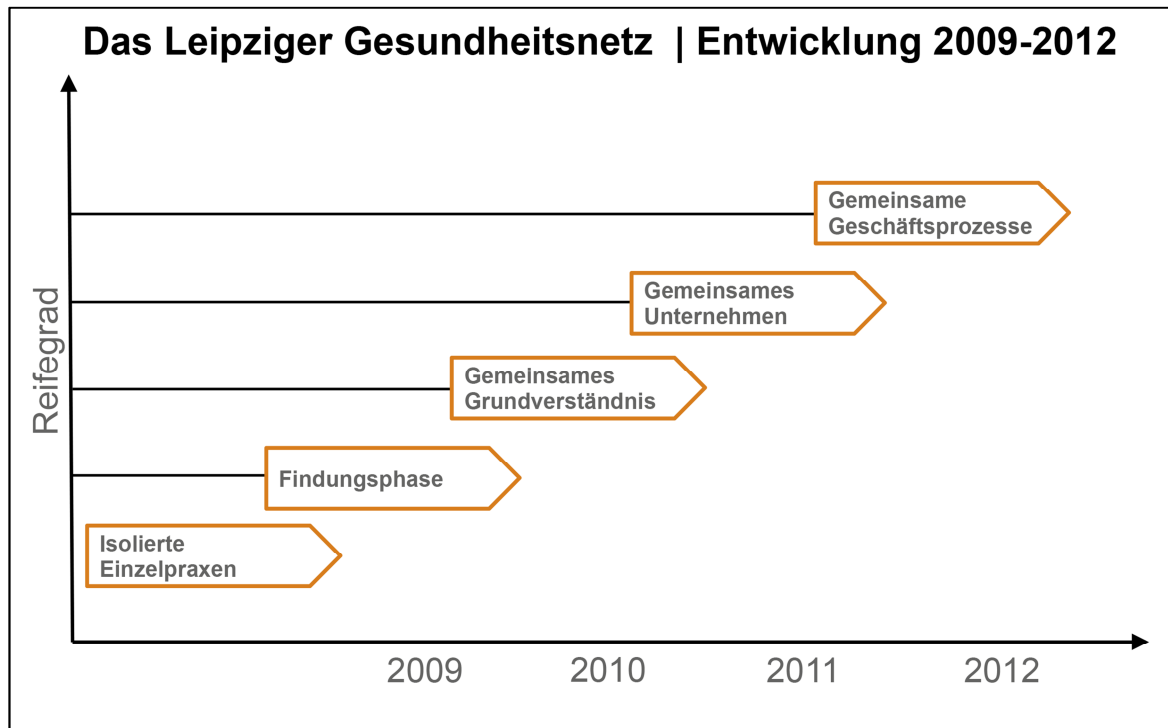
- 4199 Webseitenaufrufe 2012 auf [www.gesundheitsnetz-leipzig.de](http://www.gesundheitsnetz-leipzig.de)
- 5 Pressepublikationen zum Leipziger Gesundheitsnetz
- 3 Beiträge im Leipzig Fernsehen über das Netz und seine Kooperationen
- Veröffentlichung auf der Shortlist in der Kategorie Idee „Preis für Gesundheitsnetzwerker 2012“ der Berlin-Chemie AG



*„Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Kooperationspartnern für Ihr Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche mir für 2013 eine Beibehaltung der eingeschlagenen positiven Dynamik in der Netzentwicklung.“*

Dr. med. Jürgen Flohr, Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorstandsvorsitzender des Leipziger Gesundheitsnetz e.V.

#### 4. Chronologie und Meilensteine der Netzentwicklung



**2009** | Im November 2009 wurde der Verein „Leipziger Gesundheitsnetz e.V.“ mit 29 Mitgliedern gegründet, um die isolierte Arbeit in Einzelpraxen mit folgender Zielstellung zu überwinden:

- Erhaltung der Freiberuflichkeit und Erhöhung der Arbeitszufriedenheit
- Entwicklung und Mitgestaltung innovativer fach- und sektorenübergreifender Versorgungsstrukturen
- Gemeinsame Interessensvertretung und Öffentlichkeitsarbeit

**2010** | Das gemeinsame Grundverständnis spiegelte sich in der intensiven Kommunikation zwischen den Einzelpraxen sowie in der Arbeitsgruppenbildung zur Erarbeitung gemeinsamer Behandlungspfade zur abgestimmten Diagnose und Therapie wieder. Einführung eines Überweisungsmanagements mit Prioritätenkodierung.

**2011** | Im Juni Gründung der LGN Management GmbH unter der Leitung von sieben Ärzten als haftungsbeschränkte und verbindlich arbeitende Gesellschaftsstruktur für Direktverträge des Leipziger Gesundheitsnetz e.V. Abschluss von Verträgen zur integrierten Versorgung mit der BMW BKK und der DAK-Gesundheit. Strukturierte Einführung der elektronischen Arztbriefkommunikation zwischen den Praxen.

**2012** | Start des Pflegeheimmodellprojektes "Domizil am Ostplatz Leipzig" inklusive dezentraler elektronischer Patientenakte. Einführung eines praxisübergreifenden Qualitätsmanagementsystems sowie regelmäßige netzinterne Fortbildungen für Ärzte und Medizinische Fachangestellte. Mitgliederzuwachs aus dem Leipziger Umland auf insgesamt 83 Haus-/Fachärzte und Gesundheitsdienstleister.

## 5. Impressum

*Herausgeber:*

Leipziger Gesundheitsnetz e.V.

Vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden: Dr. Jürgen Flohr  
Registriert unter VR 4838 beim Amtsgericht Leipzig

*Kontaktdaten:*

Prager Str. 191

04299 Leipzig

Telefon: 0341/ 35 54 08 27

Telefax: 0341/ 35 54 08 26

E-Mail: [info@gesundheitsnetz-leipzig.de](mailto:info@gesundheitsnetz-leipzig.de)

Web: [www.gesundheitsnetz-leipzig.de](http://www.gesundheitsnetz-leipzig.de)

*Verantwortlicher für journalistisch-redaktionelle Inhalte iSd. § 55 II RStV:*

Dr. Markus Blüthner

*Redaktionelle Mitarbeiter:*

Sebastian Klein

Dr. Urte Hilbers (im Rahmen Praktikum Studiengang Gesundheitsmanagement)

*Redaktionsschluss:*

18.02.2013

*Copyright Bildmaterial:*

Deckblatt: 1. Bild von links © Draghicich | Dreamstime.com

Deckblatt: 3. Bild von links © Weavebrakemediamicro | Dreamstime.com

Deckblatt: 4. Bild von links © Inavanhateren | Dreamstime.com

Sonstiges Bildmaterial: © Sebastian Klein | LGN Management GmbH